



Antrag auf Zulassung
zum Weiterbildungsstudium Geoinformatik (Zertifikat)

Ausfüllhinweise siehe Anlage

Nachname _____ Vorname _____

Geburtsname _____ Geburtsort _____

Geburtsdatum |||||
TT MM JJ Geschlecht W / M Staatsangehörigkeit¹ || Int. Kfz-Kennzeichen

Kfz-Kennzeichen
des Heimatortes² |||| Beruf _____

Postanschrift:

Straße _____ Zusatz³ _____

Postleitzahl ||||| Ort _____ Bundesland Arbeitsstelle _____

Telefon-Nr. (privat | dienstl.) _____

E-Mail (privat | dienstl.) _____

Hochschulzugangsberechtigung-HZB:

Wehr- oder Zivildienst geleistet ? • ja • nein

Art der HZB | Schlüssel lt. Anlage 2 Ort der HZB² |||| Kfz-Kennzeichen des Ortes, an dem die HZB erworben wurde

Note der HZB | 2-stellig ohne Komma Datum der HZB |||||
TT MM JJ

Studium:

Name der Hochschule _____

Fachrichtung _____

Abschluss am _____ Note _____ Hochschultyp _____

Berufliche Tätigkeit:

Arbeitgeber Zeitraum Funktion / Arbeitsgebiet

Falsche, unvollständige oder fehlerhafte Daten haben den Ausschluss vom Studienplatzvergabeverfahren oder die Rücknahme des Zulassungsbescheides zur Folge.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Alle Angaben hinsichtlich der Schul-/Berufsausbildung, Berufstätigkeit und des bisherigen Studiums sind nachzuweisen.
2. Dem Antrag ist ein **chronologischer**, lückenloser und unterschriebener Lebenslauf beizufügen.
3. Es wird keine Gewähr für eingesandte Originalzeugnisse und -bescheinigungen übernommen. Bitte legen Sie behördlich beglaubigte Fotokopien vor (jede Seite muss mit Dienstsiegelabdruck beglaubigt sein).
4. Bewerbungen, die nicht rechtzeitig oder unvollständig eingehen, sind vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
5. Aus Gründen des Umweltschutzes bitten wir, die Bewerbungsunterlagen **nicht** in Klarsichthüllen einzureichen.
6. **Eine Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist, andernfalls werden alle Unterlagen vernichtet.**

Nachweis der beizufügenden Unterlagen:

- Lebenslauf
- Fachhochschulreife- bzw. Abiturzeugnis
- Abschlusszeugnis des Studiums
- Diplom-Urkunde
- Nachweise über berufliche Tätigkeiten
- Lichtbild
- _____
- _____



NICHT vom Studienbewerber auszufüllen

Eingang der Anmeldung bestätigt _____
Datum

Benachrichtigung Zulassung Absage _____
Datum

Unterlagen zurück _____
Datum

Studienverlauf

Lfd. Nr.	Semester	Anmeldung zum Semester	besuchtes Semester	Zertifikat erteilt

Ausfüllhilfe zum Zulassungsantrag

- 1 Tragen Sie hier bitte das **internationale Kfz-Kennzeichen** des Landes Ihrer Staatsangehörigkeit ein, **z.B. D** für Deutschland, **F** für Frankreich
- 2 Tragen Sie bitte das Kfz-Kennzeichen ein. **z.B. MZ** für Mainz, **WI** für Wiesbaden. Befindet sich der Ort im **Ausland**, ist das internationale Kfz-Kennzeichen einzusetzen. In diesem Fall zusätzlich ein **A** eintragen.
- 3 Ergänzungen zur postalischen Anschrift (z.B. Vermieter/Vermieterin)

Anlage 1 Hochschulzugangsberechtigung

1. IN DEUTSCHLAND ERWORBENE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG		Begabtenprüfung (fgHR)	52
<u>1.1 Allgemeine Hochschulreife, erworben an/durch</u>		Beruflich Qualifizierte (fgHR) Hochschulzugang ohne HZB	53
Gymnasium (einschl. Gymnasium mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasium, sonstigem Gymnasium, kooperativer Gesamtschule - ohne berufliches Gymnasium)	03	sonstige Studienberechtigung	55
integrierter Gesamtschule (einschl. freier Waldorfschule und Gymnasialzügen an integrierter Gesamtschule)	06	Studienberechtigung ohne formale Hochschulreife (Eignungsprüfung für Kunst-, Musikhochschulen)	92
beruflichem Gymnasium/Fachgymnasium (Wirtschaftsgymnasium, technischem Gymnasium, frauenberuflichem Gymnasium, Berufsausbildung mit Abitur in der ehem. DDR)	18	Ohne Angabe	95
erweiterter Oberschule (einschl. Spezialschulen und Spezialklassen)	09	<u>1.3 Fachhochschulreife, erworben an/durch</u>	
Kolleg (in Nordrhein-Westfalen, ggf. entsprechende Einrichtungen in anderen Ländern)	12	Gymnasium (Abgang aus Jahrgangsstufe 12 an Gymnasium mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasium bzw. sonstigem Gymnasium)	60
Kolleg	29	integrierter Gesamtschule (Abgang aus Jahrgangsstufe 12 an Gesamtschule einschl. freier Waldorfschule und Gymnasialzügen an integrierter Gesamtschule)	62
Studienkolleg	31	beruflichem Gymnasium/Fachgymnasium (Abgang aus Jahrgangsstufe 12)	64
Berufsoberschule (nur in Verbindung mit d. Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der allg. Hochschulreife)	21	Fachoberschule	66
Abendgymnasium (einschl. Lehrgängen an Volkshochschulen in der ehem. DDR, wenn für die 2.Fremdsprache ein zusätzliches Zertifikat vorgelegt werden kann)	27	Kolleg (in Nordrhein-Westfalen, ggf. entsprechende Einrichtungen in anderen Ländern)	68
Begabtenprüfung (aHR)	33	Kolleg	75
Beruflich Qualifizierte (aHR) Hochschulzugang ohne HZB	34	Studienkolleg	76
Abschluss oder Zwischenprüfung an einer Fachhochschule bzw. in einem Fachhochschulstudiengang an einer Gesamthochschule	35	Berufsfachschule (einschl. berufl. Förderschule)	72
Externenprüfung/sonstige Studienberechtigung	37	Fachschule (z.B. Meister- oder Technikerschule in Teilzeit- oder Vollzeitform)	73
Studienberechtigung ohne formale Hochschulreife (Eignungsprüfung für Kunst-, Musikhochschulen)	91	Fachakademie (einschl. Berufsakademien -ohne Baden-Württemberg-)	74
Ohne Angabe	94	Abendgymnasium (einschl. Lehrgängen an Volkshochschulen)	70
<u>1.2 Fachgebundene Hochschulreife, erworben an/durch</u>		Begabtenprüfung (FHR)	77
beruflichem Gymnasium/Fachgymnasium (Wirtschaftsgymnasium, technischem Gymnasium, frauenberuflichem Gymnasium, Berufsausbildung mit Abitur in der ehem. DDR)	43	Beruflich Qualifizierte (aHR) Hochschulzugang ohne HZB	71
Berufsoberschule (einschl. techn. und Wirtschaftsoberschulen)	44	sonstige Studienberechtigung (einschl. Berechtigung für Beamten- und Verwaltungsfachhochschulen, Vorbereitungskurse an Fachhochschulen und am Telekolleg, Besuch einer Ingenieur- bzw. Fachschule im Gebiet der ehem. DDR, die in eine Fachhochschule umgewandelt wurde, landesinterne Regelungen)	78
Fachakademien (einschl. Berufsakademien -ohne Baden-Württemberg-)	45	Studienberechtigung ohne formale Hochschulreife (Eignungsprüfung für Kunst-, Musikhochschulen)	93
Abschluss oder Zwischenprüfung an einer Fachhochschule bzw. in einem Fachhochschulstudiengang an einer Gesamthochschule	46	Ohne Angabe	96
Abschluss an einer Ingenieur-/Fachschule in der ehem. DDR	49	2. IM AUSLAND ERWORBENE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	
Studienkolleg	51	Allgemeine Hochschulreife	39
		Fachgebundene Hochschulreife	59
		Fachhochschulreife	79